

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
09.06.2022

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Lüneburger Tafel stärken" (Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP und der Gruppe Die Partei/Die Linke vom 31.05.2022, eingegangen am 31.05.2022)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	15.06.2022	Verwaltungsausschuss
Ö	23.06.2022	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Antrag "Lüneburger Tafel stärken" (Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP und der Gruppe Die Partei/Die Linke vom 31.05.2022, eingegangen am 31.05.2022)

Beschlussvorschlag:

s. Antrag "Lüneburger Tafel stärken" (Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP und der Gruppe Die Partei/Die Linke vom 31.05.2022, eingegangen am 31.05.2022)

Anlagen:

Antrag "Lüneburger Tafel stärken" (Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP und der Gruppe Die Partei/Die Linke vom 31.05.2022, eingegangen am 31.05.2022)

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus -

31.05.2022

21335 Lüneburg

**Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 23.06.2022
„Lüneburger Tafel stärken“**

Für die Stadtratssitzung am 23.06.2022 stellen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke/Die Partei und FDP folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge in Absprache mit der „Lüneburger Tafel“ prüfen:

1. Inwiefern die Hansestadt oder eine der städtischen Gesellschaften der „Lüneburger Tafel“ Räumlichkeit kostenlos als Lagerraum zur Verfügung stellen kann.
2. Ob ein (gebrauchtes) Fahrzeug aus dem städtischen Fuhrpark oder dem einer städtischen Gesellschaft der „Lüneburger Tafel“ überlassen werden kann.
3. Ob aus dem städtischen Haushalt für 2022 (z.B. aus Haushaltsresten) Gelder für die finanzielle Unterstützung der Tafel genutzt werden können.
4. Ob die Möglichkeit einer Förderung der Tafel in Höhe von jährlich 5000€ über die Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist ab dem Jahr 2023 erfolgen kann. Hiernach soll eine Weiterförderung für die Jahre bis 2027 geprüft werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten Kontakt mit der Tafel Lüneburg aufzunehmen, um weitere Unterstützungsmöglichkeiten zu besprechen und im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt aus diesen Gesprächen zu berichten.

Begründung:

Die „Lüneburger Tafel“ steht –ausgelöst durch die steigenden Lebenshaltungskosten und die Geflüchteten aus der Ukraine– unter enormer Belastung. Ein zunehmender Andrang an Kund:innen sowie die damit einhergehende Vervielfachung der Lebensmittel übersteigen die Lagerkapazitäten bei Weitem. Angesichts der zu erwartenden weiteren Steigerung der Lebensmittel- und Energiepreise ist davon auszugehen, dass sich die Lage weiter verschärfen wird. Die Ehrenamtlichen leisten schon jetzt auf engstem Raum Beachtliches für die Lüneburger:innen.

Die Fraktionen möchten in Anbetracht dessen und der unverzichtbaren Arbeit der Tafel schnellstmöglich Unterstützung ermöglichen. Bereits im Jahr 2015 stand die Tafel vor ähnlichen Schwierigkeiten und wurde daraufhin über die Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist für 5 Jahre mit je 5.000€ gefördert.

Stellvertretend für alle antragstellenden Fraktionen:



Andrea Kabasci



Stefanie Filohn

01R/ über Dez. II

Stellungnahme zum Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke/Die Partei und FDP vom 14.05.2022

Es wird beantragt:

Die Verwaltung möge in Absprache mit der Lüneburger Tafel prüfen:

- 1. Inwieweit die Hansestadt oder eine der städtischen Gesellschaften der „Lüneburger Tafel“ Räumlichkeit kostenlos als Lagerraum zur Verfügung stellen kann.***
- 2. Ob ein (gebrauchtes) Fahrzeug aus dem städtischen Fuhrpark oder dem einer städtischen Gesellschaft der „Lüneburger Tafel“ überlassen werden kann***
- 3. Ob aus dem städtischen Haushalt für 2022 (z.B. aus Haushaltsresten) Gelder für die finanzielle Unterstützung der Tafel genutzt werden können***
- 4. Ob die Möglichkeit einer Förderung der Tafel in Höhe von jährlich 5.000 € über die Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist ab dem Jahr 2023 erfolgen kann. Hiernach soll eine Weiterförderung für die Jahre bis 2027 geprüft werden.***

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten Kontakt mit der Tafel Lüneburg aufzunehmen, um weitere Unterstützungsmöglichkeiten zu besprechen und im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt aus diesen Gesprächen zu berichten.

Da die Lüneburger Tafel einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen in unserer Stadt leistet und so einen Eckpfeiler unserer solidarischen Stadtgesellschaft darstellt, ist dieser Antrag zur Sicherstellung dieser Arbeit aus Sicht der Verwaltung sehr zu begrüßen.

Anlässlich des Antrages wurde kurzfristig eine Anfrage an die Lüneburger Einrichtungen in städtischen Gebäuden sowie an die städtischen Gesellschaften versandt mit der Bitte um Rückmeldung, wo ggf. noch ein Raum zu Lagerzwecken bereitgestellt werden könnte.

Die Rückläufe werden durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft auf grundsätzliche Eignung geprüft.

Anschließend nimmt die Hansestadt Lüneburg Kontakt auf zu der Lüneburger Tafel e.V. und besichtigt gemeinsam etwaige Raumangebote.

Die Verwaltung hat auch eine Abfrage an alle städtischen Beteiligungen gestartet und um wohlwollende Prüfung zur möglichen Unterstützung der Lüneburger Tafel gemäß vorliegenden Antrags gebeten.

Die Resonanz auf diese Abfrage war erfreulich. Die Gesundheitsholding bspw. hat signalisiert, dass sie der Tafel einen Kleintransporter zur Verfügung stellen könnte, wobei die Form der Überlassung im Einzelnen abgestimmt werden muss. Zudem prüft die Holding, ob zumindest temporär geeignete Lagerflächen bereitgestellt werden können.

Auch die Lüwobau könnte ein gebrauchtes Fahrzeug (einen VW-Caddy) zur Verfügung stellen, sobald die zur Erneuerung des Fuhrparks bereits bestellten Elektroautos ausgeliefert werden. Die Lüwobau wird diesbezüglich Kontakt mit der Lüneburger Tafel aufnehmen und darüber hinaus mit der Tafel klären, welche Hilfe noch angeboten werden kann.

Die GfA AöR hat zugesagt, kurzfristig 5.000 € zur Verfügung zu stellen und wird sich mit der Tafel in Verbindung setzen.

Darüber hinaus kann die Hansestadt die Tafel bei weiterem Bedarf finanziell unterstützen und über-/außerplanmäßig Mittel zur Verfügung stellen, sobald der Haushalt von der Kommunalaufsicht genehmigt wird.

Im Rahmen der kommenden Haushaltsplanung für das Hospital zum Großen Heiligen Geist wird entschieden, ob 5.000 € zur Förderung der Lüneburger Tafel bereitgestellt werden können. Diese Mittel stünden dann in 2023 (und ggf. in Folgejahren) nach Abschluss der Haushaltsplanberatungen und Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zur Verfügung.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit den städtischen Beteiligungen weitere Maßnahmen sondieren, um die Tafel perspektivisch zu unterstützen und zielgerichtet weitere Gespräche führen.

Gez. Müller
Gez. Lukoschek



Abender: Robin Gaberle • Am Ochsenmarkt 1 • 21335 Lüneburg

An
den Oberbürgermeister Frau Kalisch
den Rat der Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, 23.06.22

Änderung zum Antrag "Lüneburger Tafel stärken"

Die AfD-Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg beantragt, dass der Rat der Hansestadt Lüneburg die Verwaltung auffordert, eine Möglichkeit zu schaffen, dass die Fraktionen und Gruppen freiwillig einen Teil ihrer Fraktionsgelder an die Stadt zurückerstatten, und die Verwaltung diese Summe der überwiesenen Beträge zweckgebunden als Spende an die Tafel ausschüttet.

Begründung:

Die AfD möchte, dass eine wichtige soziale Einrichtung wie die "Lüneburger Tafel" unterstützt wird, ohne dass der städtische Haushalt dadurch weiter belastet wird.

Gleichzeitig ist dieses ein Zeichen direkter Solidarität der Politik für das soziale Engagement, das durch die "Lüneburger Tafel" stattfindet.

Für die AfD-Fraktion